

Englisch Nur für Erwachsene



Ein Schimpfwörter-
Wegweiser für Englischlerner

Billie Lux

Englisch - Nur für Erwachsene

Ein Schimpfwörter-Wegweiser für Englischlerner

© Billie Lux

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buchs darf reproduziert oder in jeglicher Form ohne Erlaubnis des Herausgebers verbreitet werden. Es wurden keine Bemühungen gescheut, um die Inhalte so exakt wie möglich darzustellen. Sollte der Text allerdings dennoch Ungenauigkeiten aufweisen, kann der Herausgeber nicht zur Verantwortung gezogen werden. Dieses Buch enthält Sprache und Szenen, die ausschließlich für Erwachsene bestimmt sind und ist nicht für Minderjährige geeignet. Alle in den Geschichten dargestellten Charaktere und Ereignisse sind fiktional und basieren nicht auf tatsächlichen Ereignissen und lebenden Personen.

Warnung: Dieses Buch enthält Worte und Materialien, die nicht für Minderjährige geeignet sind.

Haftungsausschluss: Dieses Buch enthält Materialien, die für juristisch erwachsene Personen bestimmt sind. Mit dem Download und Öffnen dieses Dokuments bestätigen Sie, dass zur Ansicht dieser Materialien vorgesehene Alter erreicht zu haben. Alle Charaktere in den Beispielen und Geschichten dieses Buches sind Erwachsene, egal ob dies angegeben wurde oder nicht.

Ist dies das richtige Buch für Dich?

Willkommen/Warnung! Bevor wir beginnen, möchte ich mich ganz deutlich ausdrücken. Dieses Buch enthält nichts als Kraftausdrücke! Alle Beispiele beziehen sich auf Sex oder Szenen, die **ausschließlich für Erwachsene** bestimmt sind. Wenn Du Dich also entschließt, weiterzulesen, ist das **Deine** Entscheidung. Bitte beschwere Dich nicht, denn Du wurdest gewarnt. Außerdem ist dieses Buch nur für Erwachsene bestimmt, wenn Du also vor dem Gesetz in Deinem Heimatland noch nicht erwachsen bist, ist dies nicht das richtige Buch für Dich. Ich kann nicht für die Handlungen anderer Personen zur Verantwortung gezogen werden.

Warum also Schimpfwörter lernen? Natürlich musst Du diese Art zu Sprechen nicht wirklich lernen, aber seien wir doch mal ehrlich, Kraftausdrücke* sind so häufig, dass sie Dir mit großer Wahrscheinlichkeit über den Weg laufen, außer Du siehst ausschließlich Kinderfilme oder unterhältst Dich nie mit Erwachsenen, wenn Du im Ausland bist. Tatsächlich ist einer der besten Wege, eine Sprache zu lernen, Filme anzusehen und Bücher zu lesen, doch wärest Du bei manchen Filmen komplett verloren, da sie häufig zahlreiche Schimpfwörter beinhalten.

Sollte ich als jemand, der Englisch lernt, diese Sprache verwenden? Ich bin persönlich der Meinung, dass Personen, deren Muttersprache nicht Englisch ist, die in diesem Buch enthaltene Sprache nicht anwenden sollten. Es ist äußerst schwierig, sie angemessen zu gebrauchen und Du könntest am Ende jemanden aus Versehen beleidigen. Die Idee zu diesem Buch ist mir sogar gekommen, weil ein Portugiese, den ich kennenlernte, ständig fluchte und es sich furchtbar anhörte.

Wenn ich die Sprache nicht verwenden soll, warum soll ich sie denn dann lernen? Wie bereits erwähnt, ist ein gutes Verständnis der Kraftausdrücke essentiell, um zu verstehen, was englische Muttersprachler tatsächlich sagen. Ich persönlich kenne eine Menge Wörter, die ich selbst nicht wirklich verwende, doch werden diese von anderen Personen verwendet. Deshalb muss ich sie wissen, um die anderen Personen zu verstehen.

Ist dies ein ernsthafter akademischer Blick auf Schimpfwörter? Nein! Das hier ist ein sehr schneller Wegweiser, um die am häufigsten verwendeten Schimpfwörter und Phrasen auf witzige Art vorzustellen; und es sollte eigentlich nur ein paar Stunden dauern, das Buch durchzulesen. Es beinhaltet kurze Erklärungen der Wörter und Unmengen an Beispieldialogen, um zu zeigen, wie die Wörter verwendet werden. Außerdem findet sich eine Kurzgeschichte, die sich durch das gesamte Buch zieht und eine Menge der vorgestellten Wörter enthält. Wir werfen auch einen kurzen Blick auf

Schimpfwörter und Akronyme, die in Emails und SMS verwendet werden. Fangen wir also mit einem der am häufigsten verwendeten Wörter der Englischen Sprache an...

*'Ein ‚Kraftausdruck‘ ist ein Schimpfwort.

Table of Contents

[Ist dies das richtige Buch für Dich?](#)

[Fuck](#)

[„Fuck“ um Sex zu beschreiben](#)

[„Fuck“ um Personen zu beschreiben](#)

[Ärger oder Überraschung ausdrücken](#)

[Verwendung in einer Frage](#)

[Verwendung des Wortes „Fucked“](#)

[Fucking = Sehr](#)

[Verstärkung](#)

[A Short Story. Chapter 1.](#)

[Shit und Piss](#)

[Shit](#)

[Andere Verwendungen von „Shit“.](#)

[Piss](#)

[A Short Story. Chapter 2.](#)

[Körperteile](#)

[Männer](#)

[Frauen](#)

[Sowohl Männer als auch Frauen](#)

[A Short Story. Final Chapter.](#)

[Andere unhöfliche Worte](#)

[Fazit](#)

Fuck

‚Fuck‘ ist eines der nützlichsten Wörter der englischen Sprache. Im Allgemeinen wird es verwendet, um Ärger auszudrücken oder bezieht sich auf Sex, doch, wie Du sehen wirst, kann es für so viel mehr als das gebraucht werden,

„Fuck‘ um Sex zu beschreiben

Als Nomen verwendet, bezieht sich ‚Fuck‘ für gewöhnlich auf Sex. ‚Fancy a fuck?‘ heißt also möchtest Du Sex haben? Wenn es in Verbindung mit Sex verwendet wird, bezieht es sich normalerweise außerdem auf die energischere und weniger sanfte Variante (zweitere wird häufig als ‚making love‘ bezeichnet). Es kann natürlich auch als das Verb ‚to fuck‘ benutzt werden. Sehen wir uns ein paar Beispiele an.

Example Dialogue 1:

Woman: When was the last time we had sex?

Man: I’m not sure, about a week ago?

Woman: Really? Was it only a week ago?

Man: I think so. Why? Do you want a fuck?

Woman: Not really!

Man: Well, why did you ask then?!

Example Dialogue 2:

Fiona: Something really embarrassing happened yesterday.

David: What?

Fiona: Well I went over to your house in the afternoon.

David: Really? I didn’t see you.

Fiona: I know. I rang the door bell but you were playing your music too loud so I used the spare key* to let myself in*.

David: Oh....ok...

Fiona: Well, I called out but you still didn’t hear me so I went up to your room. Anyway this is a bit embarrassing but I saw you fucking.

David: How embarrassing!

*Ein ‚spare key‘ ist ein zusätzlicher Schlüssel, den man entweder bei einem Freund lässt oder außen am Haus versteckt, falls man seinen

eigenen Schlüssel verliert.

*,'To let yourself in' bedeutet, jemandes Haus betreten, ohn dass die Person einem die Tür öffnet.

„Fuck‘ um Personen zu beschreiben

Fuck/Fucker.

„Fuck‘ kann auch als Nomen verwendet werden, um jemanden zu beschreiben, der einen nervt oder jemanden, den man aus irgendeinem Grund einfach nicht mag. Man kann diese Person entweder ‚a fuck‘ oder ‚a fucker‘ nennen. Natürlich könnte man ganz einfach sagen ‚I don't like that guy‘, doch ‚I don't like that fucker‘ ist sehr viel stärker und aggressiver. Genauso könnte man sagen ‚he's a stupid person‘, doch ‚he's a stupid fuck‘ betont einfach, wie unglaublich dumm die Person der eigenen Meinung nach ist. Natürlich ist das eine absolut unhöfliche Art, Leute zu betiteln!

Und so wandelt man normale Sätze in komplett beleidigende um:

When is he getting here? > When is that fuck getting here?

He's stupid > He's a stupid fuck.

I don't like that guy > I don't like that fucker.

Why did you invite her? > Why did you invite that fucker?

Achtung! Wenn Du jemanden ‚a fucker‘ nennst, sagst Du im Grunde, dass die Person furchtbar ist, Du kannst es also verwenden, um ähnliche Worte zu ersetzen. Hier sind ein paar Beispiele:

That guy is a completely annoying and horrible person > That guy is a complete fucker.

She's ok if she likes you, but if she doesn't, then she turns into a totally horrible person > She is ok if she likes you, but if she doesn't, she's a total fucker.

Example Dialogue 1:

Fiona: What are you doing for your birthday?

David: Paul said that he was going to organise a night out for all of us.

Fiona: Are you joking? Paul is a completely disorganized fucker. He ‘couldn't organise a fuck in a brothel’*.

David: So you think it's a bad idea?

Fiona: Fuck yes!*

* ‚Couldn’t organise a fuck in a brothel’ ist eine Phrase, die verwendet wird, um jemanden zu beschreiben, der so unorganisiert ist, dass er noch nicht einmal etwas so simples organisieren könnte, wie Sex an einem Ort zu haben, wo man nichts anderes tun kann als Sex zu haben. Eine andere Phrase ist ‚couldn’t organise a piss-up in a brewery’. Ein ‚piss-up’ ist eine Party, wo man eine Menge Alkohol trinkt (siehe späteres Kapitel). Wenn man also noch nicht einmal eine Trinkparty an einem Ort organisieren kann, wo Alkohol hergestellt wird, dann muss man schon sehr unorganisiert sein.

* Hier wird ‚fuck’ verwendet, um das Wort ‚yes’ zu betonen.

Motherfucker.

Dies ist ein sehr häufiges, jedoch auch sehr beleidigendes Wort. Natürlich bezeichnet es wörtlich jemanden, der Mütter fickt (wessen Mutter wird niemals wirklich deutlich!), doch wird es niemals wörtlich verwendet! Es kann als Ausruf der Verärgerung auf die gleiche Art verwendet werden, wie ‚fuck!’ häufig gebraucht wird. Wenn als zum Beispiel Dein Auto geklaut wird, rufst Du möglicherweise ‚motherfucker!’, um sowohl Deinen Ärger als auch Deine Frustration rauszulassen. Die häufigste Verwendung dieses Wortes ist jedoch als Beleidigung von jemandem, den Du *wirklich* nicht magst. Sehen wir uns ein paar Beispiele an.

Example Dialogue 1.

David: Motherfucker!

Fiona: What’s wrong?

David: I just received a speeding fine.

Example Dialogue 2.

David: Are you ok? You look a bit pale.

Fiona: Some motherfucker just almost knocked me off of my bike.

David: Are you hurt.

Fiona: No, I’m ok now, thanks.

Example Dialogue 3.

David: Fiona, It's your ex-boyfriend on the phone, he wants to speak to you.

Fiona: Tell him that he's a complete motherfucker and that I never want to speak to him again.

David: Umm ok.

(Over the phone.)

David: I'm sorry but she's not here right now, can I take a message?

Ärger oder Überraschung ausdrücken

„Fuck“ als Ausruf der Überraschung/des Ärgers/der Enttäuschung.

Das Wort „Fuck“ wird häufig verwendet, um Überraschung, Ärger, Frustration oder Enttäuschung auszudrücken. Wenn Du also zum Beispiel bei einem Test durchfällst oder Deinen Job verlierst, sagst Du vielleicht einfach „Fuck!“ und das beschreibt perfekt, wie Du Dich fühlst. Das Wort „shit“ wird auch auf diese Art verwendet, jedoch für vielleicht weniger ernsthafte Situationen (dieses Wort wird natürlich später noch im Detail beschrieben!). Hier ist ein Beispiel.

Example Dialogue 1:

Fiona: Good morning, has the mail arrived yet?

David: Yes, actually I think your test results have arrived.

Fiona: Pass it over here so I can open it then.

David: Well, what does it say?

Fiona: Fuck!

David: Oh no, did you fail?

Fiona: Yes, I failed.

Achtung! „Fuck“ kann auch verwendet werden, um Überraschung oder Freude auszudrücken, jedoch ist dann die Betonung freudiger und heller. Wenn also Fiona im vorhergehenden Dialog eigentlich erwartet hatte, durchzufallen, zu ihrer Überraschung jedoch bestanden hat, wäre das Gespräch folgendermaßen ausgegangen:

David: Well what does it say?

Fiona: Fuck! (With bright intonation)

David: Oh no, did you fail?

Fiona: No, actually I passed.

Ärger über jemand anderen.

Zwei der häufigsten Verwendungen des Wortes ‚fuck‘ sind ‚fuck off‘ und ‚fuck you‘. Das erste bedeutet einfach *Ich hasse Dich, geh weg* und das zweite bedeutet im Grunde *Ich hasse Dich und widerspreche so ziemlich allem, was Du sagst und tust*. Um ehrlich zu sein, hat keines eine besonders tiefgründige Bedeutung, abgesehen von *Ich hasse Dich/Ich widerspreche Dir/Lass mich allein*. Beide sind sehr ernst und werden normalerweise wenn, dann nur im Zorn verwendet (als einzige Ausnahme zwischen Freunden als Witz).

Example Dialogue 1:

Boyfriend: I'm so sorry I cheated on you.

Girlfriend: Fuck off. I never want to see you again.

(Ex-?) Boyfriend: I'm sorry! It was an accident.

(Ex-?) Girlfriend: An accident? Are you fucking joking? Just....FUCK YOU!

Verwendung in einer Frage

Rhetorische Fragen/Ausrufe.

Wenn ‚Fuck‘ in einer Frage verwendet wird, dann oft in einer rhetorischen, das heißt, man erwartet nicht wirklich eine Antwort. ‚What The Fuck?!‘ ist eine sehr beliebte Phrase und mehr ein Ausruf der Überraschung als eine eigentliche Frage. Wenn Du zum Beispiel erfährst, dass Dein Lieblingsfußballer in den Ruhestand gegangen ist, rufst Du möglicherweise ‚What the Fuck?!‘ ohne dass Du jedoch tatsächlich eine Antwort erwartest! Sehen wir uns ein Beispiel an, um besser zu verstehen, wie es verwendet wird.

Example Dialogue 1:

Fiona: What the fuck?!

David: What is it?

Fiona: I just thought I saw my ex-boyfriend.

David: Well, why is that so surprising?

Fiona: Well for one thing, my ex-boyfriend is dead.

David: So it must be someone else then?

Fiona: What the fuck are you talking about? Of course it's someone else.

Echte Fragen.

Wenn Du jedoch entweder ‚who‘, ‚what‘, ‚why‘, ‚when‘ oder ‚how‘ mit ‚the fuck‘ und einem zweiten Satzteil kombinierst, dann erhältst Du oft eine echte Frage. Wenn Du also sagst ‚What + the fuck + were you thinking?‘ oder ‚Where + the fuck + are you going?‘, dann sind das echte Fragen und ‚the fuck‘ wird nur gebraucht, um eine Aussage zu betonen.

Hier sind ein paar beliebte Beispiele:

Who.

Who the fuck is that?

Who the fuck told you that?

What.

What the fuck are you doing?

What the fuck were you thinking?

What the fuck is that?

Where.

Where the fuck were you?

Where the fuck are we going?

When.

When the fuck were you going to tell me?

When the fuck did you get here?

Why.

Why the fuck didn't you tell me?

Why the fuck did you say that?

Why the fuck did you do that?

How.

How the fuck did you know that?

How the fuck do you do that?

Verwendung des Wortes ‚Fucked‘

‚Fucked‘ kann auf viele verschiedene Arten verwendet werden und viele unterschiedliche Dinge bedeutet. Sehen wir uns ein paar Beispiele an.

To be fucked: Das bedeutet, dass Deine Situation hoffnungslos ist. Wenn Du der Bank beispielsweise eine Menge Geld schuldest und es absolut keinen Weg gibt, es zurückzuzahlen, sagst Du möglicherweise ‚I am completely fucked, there is no way I can repay the bank.‘ Es kann auch verwendet werden, um jemanden zu beschreiben, der stark unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol steht. Wenn Du zum Beispiel die ganze Nacht in der Kneipe warst, sagst Du vielleicht ‚I was so fucked last night.‘

To be fucked up: Das bedeutet, dass das Objekt oder die Person chaotisch ist. Wenn Du also sagst ‚that guy is completely fucked up‘ meinst Du wahrscheinlich, dass er ein emotionales Wrack ist. Es ist anders als ‚to fuck something up‘, was heißt, einen großen Fehler begehen oder etwas sehr falsch machen.

Fucked if I know: Dies ist eine Phrase, die aussagt, dass Du keine Ahnung hast. Wenn Dich zum Beispiel jemand nach der Uhrzeit fragt und Du es nicht weißt, sagst Du womöglich ‚fucked if I know!‘

Can’t be fucked: Dies ist eine Phrase, die aussagt, dass Du keinen Bock hast. Wenn Dich zum Beispiel jemand fragt, warum Du nicht auf eine Party gehst (und der Grund dafür ist, dass Du keinen Bock hast), sagst Du vielleicht ‚I can't be fucked to go‘.

Fucking = Sehr

‚Fucking‘ ist natürlich das Present Progressive (Verlaufsform des Präsens) des Verbs ‚to fuck‘. ‚They are fucking‘ bedeutet also zum Beispiel, dass sie jetzt gerade Sex haben. Es kann auch mit der Bedeutung von *sehr* verwendet werden und ist sowohl sehr gebräuchlich als auch sehr einfach anzuwenden.

Here are a few examples.

She’s very beautiful> She’s fucking beautiful.

It’s very cold today> It’s fucking cold today.

He’s a complete idiot> He’s a fucking idiot.

Achtung! Wenn es mit dem Wort ‚so‘ oder ‚such a‘ anstelle von ‚very‘ verwendet wird, wird es zusätzlich zum Wort gebraucht.

She’s so beautiful> She’s so fucking beautiful.

It’s so cold today> It’s so fucking cold today.

He’s such an idiot> He’s such a fucking idiot.

Verstärkung

‚Fuck‘ kann auch verwendet werden, um Dinge auf andere Art verstärkt zu betonen. Hier sind ein paar gebräuchliche Beispiele.

A fuck-load: Das heißt *eine Menge*. ‚A fuck-load of money‘ ist also eine Menge Geld.

A fuck-off: Das bedeutet, dass die Sache sehr groß ist. ‚A fuck-off gun‘ ist also eine große Waffe.

A fuck-sight better than....: Das heißt ‚a lot better than‘ etwas anderes. ‚His first film was a fuck sight better than his second one‘ bedeutet zum Beispiel, dass sein erster Film *weitaus* besser war als der zweite. Die höfliche Version hiervon ist ‚a far sight better than...‘

Fuck all: Das bedeutet ‚nothing‘ oder ‚not much‘. Wenn Du beispielsweise ‚fuck all money‘ besitzt, bedeutet das, dass Du kein/nicht viel Geld hast.

.....as fuck: Das heißt ‚sehr‘. Wenn jemand zum Beispiel ‚stupid as fuck‘ ist, dann ist er sehr dumm. Die höfliche Version hiervon ist ‚...as anything‘. ‚Heavy as anything‘ bedeutet also ‚sehr schwer‘.

Wir legen jetzt eine Pause von all dem schwierigen Lernen ein, um eine Kurzgeschichte über eine gelangweilte Hausfrau namens Julie zu lesen. Aber keine Sorge, sie ist sehr lehrreich und zeigt eine Menge Wege auf, das Wort ‚fuck‘ zu verwenden.

A Short Story. Chapter 1.

Every day for Julie seemed to be the same recently. She would wake up, make her husband breakfast and then watch TV for a few hours (of course there was always fuck all on). Then she would do the housework and wait for her husband to return home from work. Julie was fucking bored of sitting around the house all day. She tried to make friends in the local area but most of the people were boring fuckers so she just thought ‘fuck this’ and gave up trying. Also, because she was so bored she had started to eat a fuck-load of junk food and had started to feel very fat and unhealthy. Of course this meant that she had no energy and couldn’t be fucked to do anything other than laze around all day.

Like most men, her husband was usually as oblivious* as fuck to his wife’s feelings but he had noticed two things. One, she had gained weight. Two, she had completely lost interest in fucking. The first thing was not really a problem for him as he had always been a bit worried that Julie would leave him for a better looking man. When they first got married all of his friends had said that she was way too good looking for him. So this recent weight gain was fine with him as at least now there was less of a chance that she would actually leave him. If she did ever leave him he knew he’d be fucked. The second thing however was a problem. No fucking? ‘Ridiculous’ he often thought to himself.

To Be Continued...

*Oblivious heißt, dass man etwas absolut nicht bemerkt.

Shit und Piss

Shit

Die wahrscheinlich zweitnützlichsten Kraftausdrücke sind wohl ‚shit‘ und ‚piss‘. Natürlich drücken beide Körperfunktionen aus, doch nachdem dieses Buch sich mehr auf Schimpfworte bezieht, konzentrieren wir uns mehr auf die unhöflicheren Phrasen. Beginnen wir mit ‚shit‘, da es häufig allein steht, während ‚piss‘ oft als Teil einer Phrase verwendet wird.

Ausruf des Unmuts.

Die häufigste Verwendung des Wortes ‚shit‘ ist, wenn man einfach nur „shit!“ sagt, um Unmut, Ärger, Enttäuschung, Schmerz oder Frustration auszudrücken.

Einige Beispiele dafür, wann man vielleicht ‚shit!‘ sagt:

Just dropped your toast on the side with the jam on it = Shit!

Just dropped your mobile phone/cell phone down the toilet = Shit!

Just hit your finger with a hammer by accident = Shit!

Just missed your bus = Shit!

Ausruf der Nonchalance.

Wenn jemand wirklich ausdrücken will, dass ihm etwas egal ist, dann kann er sagen ‚I don't give a shit'.*

*Man könnte natürlich auch ‚I don't give a fuck‘ sagen.

Example Dialogue 1:

Fiona: Hey I heard that your ex-wife is getting married again.

David: Yea, I know.

Fiona: Don't you care?

David: Nope! Don't give a shit. If I cared I wouldn't have divorced her would I?

Fiona: Oh, I suppose not.

To talk shit.

‚Talk shit‘ (or to chat shit: British English)‘ hat zwei verschiedene Bedeutungen, je nachdem, wie es verwendet wird.

Die erste ist, wenn man Unsinn redet oder etwas sagt, dem Andere stark widersprechen. Wenn ich zum Beispiel sagen würde, dass ich einen berühmten Boxer in einem Kampf besiegen könnte, würden die Leute sagen ‚He is talking shit‘, denn natürlich könnte ich ihn in einem Kampf nicht schlagen. Auch wenn ich eine Lüge erzähle, würden die Leute sagen ‚He is talking shit‘.

Die zweite ist, wenn man schlechte Dinge über jemanden erzählt oder Gerüchte verbreitet. Dann sagt man, jemand ‚talks shit about (someone)‘. Zum Beispiel: ‘I saw Julie last week and as per usual she talked shit about all of her co-workers’ bedeutet, dass Julie häufig schlechte Dinge über ihre Mitarbeiter erzählt.

Example Dialogue 1:

David: I saw a giant yesterday!

Fiona: Don’t talk shit, of course you didn’t.

David: Ok, he wasn’t a giant, but he was fucking tall!

Example Dialogue 2:

Fiona: I hate Sue, she’s so arrogant. And she’s cheating on her boyfriend.

David: Really? How do you know that?

Fiona: Well, I don’t know for sure, but I just have a feeling she is.

David: A feeling?! If you don’t know for sure then you shouldn’t talk shit about people behind their back.

Fiona: Why not?

David: Because it's bullshit*, that's why.

*'Bullshit' bedeutet *eine Lüge oder Unsinn (hierauf wird später genauer eingegangen)*.

„Shit“, um den Charakter zu beschreiben.

„A shit“ wird verwendet, um eine *richtig* widerliche Person zu beschreiben. Es kann auch als „a little shit“ verwendet werden... Es wird nur bei Leuten gebraucht, die Du wirklich nicht magst.

Example Dialogue 1:

Fiona: Why didn't you invite Joan to your party?

David: Because she's a complete shit?

Fiona: In what way?

David: For one thing she chats shit about you behind your back.

Fiona: Really? What a little shit!

Andere Verwendungen von ‚Shit‘.

Bullshit: Dieses Wort beschreibt entweder eine definitive Lüge oder etwas, das Du einfach nicht glauben kannst. Es kann auch verwendet werden, wenn Du etwas stark widersprichst. Wenn Dir also zum Beispiel jemand sagt, dass er reich ist und Du weißt, dass das nicht stimmt, könntest Du sagen ‚that's bullshit, I know that you are even poorer than I am!‘

Bullshit artist: Dies wird verwendet, um jemanden zu beschreiben, der oft lügt.

Example Dialogue 1:

Fiona: Have you heard about Tim?

David: No, what happened?

Fiona: Apparently he got his secretary pregnant and is going to move to Brazil with her.

David: That is such bullshit, I saw him yesterday and he was out shopping and having fun with his wife. Where did you hear this?

Fiona: Susan told me.

David: Susan?! Everyone knows she's a complete bullshit artist.

Fiona: I know, I know, I didn't really believe it.

David: Bullshit! You totally believed it!

A shit list: Dies wird verwendet, um auszudrücken, dass Du jemanden nicht magst. Wenn Du also zum Beispiel sagst ‚he's on my shit list‘, dann sagst Du, dass Du ihn aus irgend einem Grund nicht magst. Wenn Du jemanden Deiner Liste hinzufügst, kannst Du sagen ‚made my shit list‘. Dies bedeutet im Grunde, dass diese Person etwas getan hat, das Du nicht magst und Du sie jetzt in einem schlechten Licht siehst. Bedenke, es ist keine wirkliche List von Leuten, die Du nicht magst, es ist nur eine Redewendung. Die beste Art, das zu verstehen, ist mithilfe eines Beispiels.

Example Dialogue 1:

Fiona: I saw your ex-girlfriend yesterday and guess who she was kissing?

David: Who?

Fiona: Simon!

David: My friend Simon?

Fiona: Yup!

David: No fucking way! I can't believe it. He's just totally made my shit list.

Fiona: I didn't think you would be pleased!

Shit for brains: Das ist eine Beleidigung, um jemanden zu beschreiben, von dem Du denkst, dass er sehr dumm ist.

Example Dialogue 1:

David: I need to hire a new assistant, do you know of anyone who would be good?

Fiona: How about Debbie?

David: No way she's way too good looking. I'd be too distracted, I wouldn't get any work done.

Fiona: Oh ok! How about Julian?

David: Absolutely no fucking way, that guy has got shit for brains.

Fiona: Well I don't know then. You decide.

Eat shit and die!: Diese Phrase wird auf ähnliche Art verwendet, wie „fuck you!“ Sie wird verwendet, um Ärger über jemanden auszudrücken.

Example Dialogue 1:

David: I finally split up with my girlfriend.

Fiona: Oh really, how did she take it?

David: Umm, she told me to eat shit and die!

Fiona: So she didn't take it very well then?

David: No, not really.

In the shit: Wenn Du ,in the shit' bist oder ,in deep shit' dann heißt das, dass Du in großen Schwierigkeiten steckst. ,Drop someone in the shit' bedeutet jedoch, dass Du jemanden in Schwierigkeiten bringst.

Example Dialogue 1:

David: I am completely in the shit at work recently.

Fiona: Why, what's happening?

David: Well, my boss has discovered that I am a lazy bastard and never really do any work!

Fiona: How did he find out?

David: My assistant told my boss that she does most of my work.

Fiona: Is that true?

David: Yes of course it's true, but she didn't have to drop me in the shit like that.

To be shit out of luck: Dies verwendet man, wenn die Sache, die man möchte, unmöglich ist.

Example Dialogue 1:

Fiona: Can I ask you for a favor?

David: You can ask.

Fiona: I was hoping to borrow your car over the weekend.

David: I'm afraid you're shit out of luck.

Fiona: Why?

David: I don't have a car!

A shit head: Dies beschreibt jemanden, den Du absolut nicht magst.

Example Dialogue 1:

David: I'm thinking about quitting my job.

Fiona: Why? The money's good and you hardly do any work.

David: I know but my boss is a real shit head.

Fiona: Of course he is! All bosses are shit heads.

David: But you are the boss at your company!

Fiona: Oh yaaa! All bosses except for me are shit heads!.

To be shit faced (GB English): Das heißt, dass Du sehr betrunken bist.

Example Dialogue 1:

Fiona: What are you doing this weekend?

David: I'll probably go out and get shit faced on Friday night.

Fiona: How about on Saturday?

David: I'll probably do the same again.

Fiona: You're not very imaginative are you?

David: No. Can you guess what I'm doing on Sunday?

To be full of shit: Das heißt, dass jemand lügt oder dass er ständig Unsinn redet.

Example Dialogue 1:

Fiona: I am thinking about changing my career.

David: Oh really? What do you want to do?

Fiona: I don't know.

David: Well what are your skills?

Fiona: Well I don't really have any!

David: I wouldn't say that. You are full of shit!

Fiona: This is true. Perhaps I should be a politician or work on TV.

David: You'd be perfect for both of them.

A shit stirrer: Dies beschreibt jemanden, der absichtlich Unruhe stiftet. Wenn jemand ständig Dinge sagt, von denen er weiß, dass sie Unruhe stiften, dann ist er ‚a shit stirrer‘. Es ist jedoch wichtig anzumerken, dass diese Person aus Spaß Unruhe stiftet und nicht zum Vorteil einer anderen Person.

Example Dialogue 1:

Fiona: I heard that your brother lost his job.

David: Yes, but I'm not surprised.

Fiona: Why?

David: Well he kept on saying to his boss "how is your wife, is she well?"

Fiona: What's wrong with that?.

David: The wife left him and took all of his money last year.

Fiona: Oh, did your brother know?

David: Of course he did, he's just a complete shit stirrer and wanted to cause his boss to get angry or upset.

Fiona: Well, it looks like he succeeded!

Holy shit!: Dieser Ausdruck wird verwendet, um Überraschung auszudrücken. Wenn Du zum Beispiel plötzlich einen Deiner Freunde im TV siehst, rufst Du möglicherweise ‚holy shit! John's on TV!‘

Achtung! Da diese Phrase das Wort ‚holy‘ beinhaltet, kann der Ausdruck als Blasphemie angesehen werden.

Example Dialogue 1:

David: Guess what.

Fiona: What?

David: Billy just won the lottery.

Fiona: Really? How much?

David: A million Euros.

Fiona: Holy shit!

Piss

Das Wort ‚piss‘ ist auch weit verbreitet, wird jedoch meist in Verbindung mit anderen Worten verwendet, anstatt alleine.

Um Ärger auszudrücken

To be pissed* (US English)/pissed off (GB English): Dies wird verwendet, um zu beschreiben, dass man sehr verärgert ist. Sei jedoch vorsichtig, denn die amerikanische Version beschreibt lediglich, dass man verärgert ist, nichts anderes. Die amerikanische Version kann also als ‚I am pissed, she is pissed, they are pissed, etc.‘ verwendet werden. ‚To be pissed off‘ ist vielseitiger.

*Du musst außerdem vorsichtig sein, denn in Großbritannien bedeutet ‚I am pissed‘, dass Du betrunken bist (mehr dazu später).

‚Pissed‘ Verwendungen:

I am pissed: I am annoyed.

He (she, they etc) is pissed off: He is annoyed.

‚Pissed off‘ Verwendungen:

I am pissed off: I am annoyed

He (she, they etc) is pissed off: He is annoyed.

He pisses me off: He annoys me.

He pissed me of: He annoyed me.

Example Dialogue 1:

David: It really pisses me off when people are late.

Fiona: I know what you mean but the thing is, you are always late.

David: Really? I thought I was very punctual.

Fiona: No! You are famous for being late all the time.

David: Really?! Now I'm pissed off at myself!

Als Imperativ verwendet.

Piss off! Bei der Verwendung als Imperativ bedeutet es ‚geh weg, ich hasse dich'. Es ist dasselbe, wie ‚fuck off!', nur etwas weniger stark.

Example Dialogue 1:

Boss: How many times have I told you, smile at the customers.

Employee: I can't smile.

Boss: Why not.

Employee: Because I'm not happy.

Boss: If you don't smile, I'm going to fire you.

Employee: What? No! Piss off!

Boss: Did you just tell me to piss off?

Employee: Ummm maybe?

Boss: Right you really are fired now.

Alkohol:

Sowohl in Großbritannien kann das Wort ‚piss' in Verbindung mit Alkohol verwendet werden.

To be pissed: Dies bedeutet, betrunken sein. Es kann auch als ‚to get pissed' verwendet werden, was sich betrinken heißt. Oder ‚to have a piss-up', was man tut, wenn man eine Trinkparty feiert. Jemand, der viel trinkt, kann außerdem ‚piss head' oder ‚piss artist' genannt werden. In Australien nennen sie Bier auch ‚piss'!

Example Dialogue:

David: I'm having a piss-up this evening, wanna come?

Fiona: Maybe, but I've been getting pissed every night recently. I'm starting to feel like a bit of a piss head so I was thinking of taking a break tonight.

David: Are you sure? I'm paying.

Fiona: Ok then I'll come.

David: You are so weak!

Ok, das ist für eine Weile genug des Lernens. Lass uns mal bei Julie vorbeischaun und sehen, was sie gerade so macht. Achte aber auf all die Verwendungen von ‚shit‘ und ‚piss‘

A Short Story. Chapter 2.

Julie lay in bed trying to get back to sleep. Shit! She said as soon as she realized that she couldn't and that she would have to get out of bed and face the day. Her husband lay fast asleep next to her with dribble escaping his mouth. He had gone out the night before for a piss up and had gotten completely shitfaced. Usually he wouldn't have gone out on a work night but they had gotten into a huge argument. She had screamed 'piss off!' at him to which he replied "ok then I will" and had left for the pub. This was happening more and more recently, they'd argue he'd get pissed and then she'd pretend that she didn't give a shit. She knew that something was wrong but she had no idea how to fix it. Well for now, she thought, I have two problems one is that my marriage is a mess and the second is that I need to go to the toilet. She sighed and decided that her second problem was easier to fix so she *willed herself to get out of bed.

*,To will yourself to do something' bedeutet, sich selbst dazu zwingen, etwas zu tun.

The day followed the same routine as always. She got up, made her husband's breakfast, pretended that they didn't have a huge fucking fight the night before, watched shit TV for a few hours and then went food shopping. Same shit different day. She got home at about 4pm and realized that she had neither smiled or said a word all day. This shit has got to stop she thought. She no longer had any choice she could either change her life now or shut the fuck up and never complain again. It was decision time.

To be continued...

Körperteile

Englisch besitzt viele verschiedene Wörter für all die *sexuellen* Körperteile. Die meisten dieser Wörter können auch verwendet werden, um die Körperteile sowohl tatsächlich zu beschreiben als auch sie als Beleidigung oder Teil einer unhöflichen Phrase zu verwenden.

Männer

Penis:

Es gibt eine Menge englischer Wörter für Penis. Die meisten können als Beleidigung einer anderen Person (meistens eines Mannes) verwendet werden und haben grob die selbe Bedeutung; ‚you're an idiot‘ oder ‚you're an idiot and i don't like you‘.

Cock: Dieses Wort wird verwendet, um jemanden zu beschreiben, von dem Du denkst, dass er ein Idiot oder sehr nervig ist. Zum Beispiel ‚I hate him, he's such a cock.‘ Es wird außerdem verwendet, wenn Du denkst, jemand benimmt sich albern, wenn also jemand wie ein Idiot herumspringt, sagst Du möglicherweise ‚stop acting like a cock‘.

Example Dialogue 1:

David: I don't know why but I find it difficult to make friends.

Fiona: That's because you are a complete cock!

David: Oh. Thanks for your kind words!

Prick: Dieses Wort wird auf die gleiche Weise verwendet, wie oben, nur dass es vielleicht ein klein wenig gemeiner ist, wenn Du es über jemanden sagst.

Example Dialogue 1:

David: Do you know Henry?

Fiona: A bit why?

David: That prick owes me money?

Fiona: How much?

David: 1000 Euros.

Fiona: Have you asked for it back?

David: Yes but he never returns my phone calls.

Fiona: Wow, what a prick!

Dick: Dieses Wort wird auf die allergleiche Weise verwendet, wie ‚cock‘. Es wird jedoch oft als ‚dickhead‘ gebraucht, um einen Idioten zu beschreiben. Zum Beispiel ‚my brother is acting like a real dickhead recently‘.

Example Dialogue 1:

Fiona: My boss is such a dickhead sometimes.

David: Why, what did he do.

Fiona: He cancelled my holiday leave.

David: Why?

Fiona: So he could take time off for himself.

David: Wow, what a dick!

Bell-end: Dies wird nur in Großbritannien verwendet und zwar auf die selbe Art, wie ‚he's a complete cock‘. Zum Beispiel ‚that guy is always trying to annoy me, he's such a bell-end‘. Dieser Ausdruck bezieht sich auf die männliche Penisspitze, die ein wenig wie eine Glocke aussieht.

Example Dialogue 1:

Fiona: I met Suzie's new boyfriend on the weekend.

David: Really? What's he like?

Fiona: He's good looking but...

David: What?

Fiona: He's a complete bell-end.

David: In what way?

Fiona: Well he just talks about himself constantly.

David: A bit like you then?

Fiona: Ha Ha very funny!

Hoden

Balls: Dies wird hin und wieder als Ausruf des Ärgers verwendet und zwar auf die gleiche Art und Weise wie ‚shit‘. Wenn Du zum Beispiel draußen bemerkst, dass Du Dein Geld und Deine Schlüssel zuhause vergessen hast, sagst Du möglicherweise ‚balls!‘. Es kann auch verwendet werden, um jemanden zu beschreiben, der sehr mutig ist. Zum Beispiel ‚you have to have balls to do a bungee jump‘. Ein ‚balls up‘ beschreibt außerdem einen Fehler oder ein Durcheinander. Zum Beispiel ‚I went to the meeting but nobody was in charge so it was a complete balls up‘.

Example Dialogue 1:

David: There was a complete balls up at work this week.

Fiona: What happened?

David: Well my supervisor ordered the wrong material which caused the company to lose a lot of money.

Fiona: Well at least it wasn't you.

David: Actually my supervisor blamed it on me even though I didn't have anything to do with it.

Fiona: Why don't you tell the main boss?

David: Because my supervisor is scary and I don't have the balls to stand up to him!

Fiona: You need to stop being such a *pussy.

‘Pussy’ heißt hier *Weichei* (wird etwas später erklärt).

Nuts: Das Wort ‚Nüsse‘ kann verwendet werden, um sowohl Hoden als auch verrückte Menschen zu beschreiben, doch gibt es keine Verbindung, es ist einfach nur die selbe Schreibweise. Wenn jemand im amerikanischen Englisch jedoch sagt ‚it's the nuts‘, dann meint er, dass es großartig ist.

Bollocks: Dieses Wort wird im Allgemeinen in Großbritannien verwendet und bedeutet Unsinn oder Lügen. Es kann auch als ein Ausruf der Verärgerung oder Frustration auf die gleiche Art verwendet werden, wie ‚shit!‘. In Großbritannien wird es auch in der Phrase ‚the dog's bollocks‘ verwendet, was bedeutet, dass etwas richtig gut ist.

Example Dialogue 1:

Fiona: Agh, bollocks!

David: What's wrong?

Fiona: I think that I just deleted the book that I'm writing.

David: Oh no. What was it about?

Fiona: Nothing really, it was mainly just a load of bollocks about how to swear in English.

David: Oh, sounds useful!

Frauen

Vagina:

Pussy: Abgesehen vom tatsächlichen Körperteil, wird dieses Wort für gewöhnlich verwendet, um einen Feigling oder ein Weichei/Schwächling zu beschreiben. Wenn sich also zum Beispiel jemand vor etwas fürchtet, sagt man vielleicht ‚stop being such a pussy and do it‘. Es kann auch in der Phrase ‚pussy whipped‘ verwendet werden, die einen Mann beschreibt, der von seiner Freundin oder Ehefrau kontrolliert wird. Zum Beispiel ‚John never comes out any more unless his wife lets him, he's completely pussy whipped.‘

Example Dialogue 1:

David: You know I said that I had split up with my girlfriend?

Fiona: Ja.

David: Anyway I got back with her.

Fiona: But you don’t even like her.

David: I know but she kept on asking to get back with me.

Fiona: You are such a pussy!

David: And what’s worse is that she made me pay for us to go on holiday together.

Fiona: She made you? Oh dear you are the most pussy whipped person I’ve ever met.

Cunt: **Warnung:** Verwende dieses Wort NIEMALS. Dies ist wahrscheinlich das unhöflichste und meistgehasste Wort der englischen Sprache. Es wird häufig verwendet, um jemanden zu beschreiben, den Du nicht magst, ist jedoch so kraftvoll, dass es am besten vermieden wird. Es ist in Großbritannien weitaus mehr verbreitet als in Amerika. Wenn es außerdem in Bezug auf eine Frau gebraucht wird, ist es so ziemlich das Unhöflichste/Ekelhafteste, was man nur sagen kann. Vermeide dieses Wort, wenn Du nicht verprügelt werden möchtest oder schlimmeres.

Example Dialogue 1:

Fiona: How was the holiday?

David: Fine except that my girlfriend was a complete cunt the whole time.

Fiona: Seriously, never ever use that word around me ever again or I will kill you.

David: Ok, ok! I'm sorry, I forgot you hate that word.

Fiona: All women hate that word.

Twat: Dieses Wort bedeutet ursprünglich Vagina, wird jedoch nie in diesem Kontext verwendet. Es wird stets verwendet, um jemanden zu beschreiben, der ein ziemlicher Idiot ist/der sich dumm verhält. Zum Beispiel ,that guy is ok, but he acts like a bit of a twat sometimes.'

Example Dialogue 1:

Fiona: Can you close the window please?

David: No. You close the window.

Fiona: But you opened it.

David: I'm hot.

Fiona: Look. Stop acting like a twat and close the window.

Brüste:

Tits: Dieses Wort wird normalerweise nur verwendet, um das Körperteil zu beschreiben, wird im British English jedoch auch auf andere Art gebraucht. Es kann benutzt werden, um jemanden zu beschreiben, den Du nicht sonderlich magst und der ein gewisser Idiot ist. Zum Beispiel ,he's nice to everybody else, but around me he can be a bit of a tit'. Die Phrase ,it's all gone tits up' heißt, dass alles schief gelaufen ist.

Example Dialogue 1:

David: How was your blind date?

Fiona: It was ok at the beginning but it all went tits up at the end.

David: What happened?

Fiona: Well, at first I thought the guy was ok but then he got a bit drunk and started to act like a bit of a tit.

David: What did he do?

Fiona: Well he was just being really rude to the waiter and then refused to pay the bill.

David: What happened?

Fiona: I paid, and told him to never ever call me again.

David: Sounds like a good idea.

Boobs: Dieses Wort wird immer nur verwendet, um den Körperteil zu beschreiben. Zum Beispiel „Julie has massive boobs!“

Sowohl Männer als auch Frauen

‘Arse (GB) /Ass (US)’. Dies wird im American English normalerweise als ‚asshole‘ oder auf British English ‚arsehole‘ verwendet und als Beleidigung gebraucht. Es beschreibt jemanden, der unangenehm und unfreundlich ist. Zum Beispiel ‚I divorced my husband because basically he was a bit of an asshole‘. Wenn jemand ein ‚ass-kisser or arse-kisser‘ ist, dann stimmt er stets jemandem zu oder sagt nette Dinge über diese Person, selbst wenn sie offensichtlich falsch liegt. Wenn Du zum Beispiel immer Deinem Chef zustimmst, selbst wenn Du weißt, dass er falsch liegt, dann nennt Dich vielleicht jemand ‚ass-kisser‘. Ein höflicheres Wort für diese Art von Verhalten ist ‚brown-noser‘.

Example Dialogue 1:

Fiona: How’s your brother recently?

David: Why do you ask?

Fiona: Is he still single?

David: No way! You stay away from him! He’s a complete asshole anyway. You wouldn’t like him.

Okay, machen wir eine kurze Pause und schließen wir die Kurzgeschichte ab, die wir zuvor begonnen haben.

A Short Story. Final Chapter.

Julie had made up her mind. She knew that if she continued everyday as she was her life would eventually go tits up. Recently she had felt that she was becoming a bit of a bitch towards her husband and she knew that it wasn't really his fault. He could be a bit of a twat sometimes but was definitely better than some husbands. Her sister's husband for instance was a complete prick. So the first thing she would do would be to try and get on better with him. Secondly, she would stop sitting around all day watching stupid assholes on TV doing things, and get out of the house and do things herself. Thirdly, she would try to make some friends. Although most of the people who lived near her were complete cocks, she was sure that she could find some nice people if she looked. So now that she had decided to change her life, all she needed to do was go and change it!

The End.

Andere unhöfliche Worte

Es gibt ein paar andere unhöfliche Worte, die nicht wirklich in eine der Kategorien passen, deshalb werden wir sie hier nur auflisten.

Bitch: Die ursprüngliche Bedeutung dieses Wortes bezieht sich auf einen weiblichen Hund. Es wird jedoch für gewöhnlich als Beleidigung verwendet, um eine Frau zu beschreiben, die Deiner Meinung nach nicht sehr nett und eine Zicke ist. In letzter Zeit wurde es auch noch auf eine neue Art verwendet: ‚to be someone's bitch‘, was bedeutet, dass Du soetwas bist wie jemandes Sklave und alles tun musst, was die Person von Dir verlangt.

Example Dialogue:

David: What are you doing tonight?

Fiona: I'm going out with Susan.

David: I thought you said that she was a total bitch.

Fiona: She is, but she owes me money so I want to remain friends with her until she pays me back.

David: So you have to be nice to her or she won't pay you back?

Fiona: I hadn't thought of it like that but I guess you're right.

David: So basically you're her bitch?

Fiona: Yes I suppose I am!

Bastard: Die Originalbedeutung dieses Wortes bezieht sich darauf, wenn zwei unverheiratete Personen gemeinsam ein Kind bekommen. Das Kind ist das, was als Bastard gilt. Es wird jedoch niemals in seiner ursprünglichen Bedeutung verwendet, und wird heutzutage nur gebraucht, um einen Mann zu beschreiben, den man für nicht sonderlich nett hält.

Example Dialogue:

David: I didn't get the promotion.

Fiona: Why not?

David: Basically because I didn't ass-kiss my boss enough.

Fiona: So he didn't promote you.

David: Basically.

Fiona: What a bastard.

Akronyme:

Mit zunehmender Beliebtheit von Email und SMS werden in letzter Zeit immer mehr Akronyme in die Alltagssprache übernommen, von denen einige unhöfliche Worte enthalten. Hier sind ein paar der beliebtesten.

WTF: Das bedeutet ‚what the fuck‘ und wird als Ausruf der Überraschung gebraucht.

STFU: Das bedeutet ‚shut the fuck up‘ und ist eine sehr unhöfliche Art, *sei ruhig!* zu sagen.

ROTFLMAO: Das bedeutet ‚rolling on the floor laughing my ass off‘ und wird verwendet, um auszudrücken, dass etwas Deiner Meinung nach sehr lustig ist.

Fazit

Herzlichen Glückwunsch, Du hast bis zum Ende des Buchs durchgehalten. Ich hoffe, es hat Dir gefallen und dass Du diese Wörter zum Verstehen von Filmen und dessen, was englische Muttersprachler so von sich geben nützlich findest, auch wenn Du sie eigentlich nicht selbst verwenden solltest. Jedenfalls, wenn Dir dieser kurze Wegweiser nicht zu nahe getreten ist, dann vergiss bitte nicht, eine Bewertung zu hinterlassen und jedem mitzuteilen, wie unterhaltsam und nützlich dieser Leitfaden ist! Vielen Dank für's Lesen!